

Name / Vorname:

Josephine Spiess

Geb. Datum:

20.6.1936

Beruf:

Hausfrau

Autogramm-Adresse:

Hallerstrasse 1, 3604 Thun

Lieblingsfarbe:

Beim Sport All Blacks-Farben und Trend-Farben, mit stets passendem Hut "aus der Brockenstube"

Lieblingsspeise:

Frisches Gemüse aus "Röbelis-Garten"; keine genmanipulierte und mikrowellen verseuchte Nahrung

Lieblingsgetränk:

Beim Sport Tee + Fruchtsäfte. Bei "dolce far niente" Retsina und andere geistliche Traubensäfte

Lieblingsmusik:

Je nach Verfassung und Jahreszeit. Von Bach, Mozart, Händel über Gershwin, Theodorakis, bis zur Appenzeller-Streichmusik

Was ich mag:

"Harmonie"! Gesellschaft, Berge, Bewegung, Sonne, Wasser und Schnee

Was ich nicht mag:

"Hochnäsiges Getue"; Diskriminierung jeglicher Art

Hobbys:

Bin vielseitig interessiert, deshalb viele Hobbys. U.a. leite ich eine Behinderten-Turngruppe. Musik aktiv und passiv. Joggen, Velofahren, Ski + Eiskunslaufen usw. Die "Bielmann-Pirouette" werde ich nie zustande bringen, aber der "Mohawk" klappt perfekt und im Joggen werde ich immer besser!

So bin ich zum Laufen gekommen:

Als mein Sohn wegen seiner Behinderung Anstellungsschwierigkeiten hatte und dauernd vor verschlossenen Türen stand, verlor ich die Lebensfreude und versank in ein Seelentief. Nach längerer Zeit suchte ich wieder einen Lebenssinn und las im Thuner-Tagblatt ein Inserat von Fritz Schmocker ("....wer hat Freude an Bewegung im Freien usw.....").

Und siehe da: Joggen bei frischer Luft im Tannenwald mit Herrn Schmocker kostet der Krankenkasse nichts; heilt Seele, Geist und Körper und ersetzt den Herrn Doktor!
"Danke Fritz"!

Bei den All Blacks seit:

1991; habe aber schon im Hausfrauen-Jogging mitgemacht (seit zirka 1983), ehe das Lauf-Team All Blacks so populär wurde

Das mag ich im Training:

"Gute Kameradschaft"! Abwechslungsreiches Angebot für jedermann, je nach Verfassung und Ziel. "Alles OK"!

Das mag ich im Training weniger:

Habe nichts auszusetzen; "bin zufrieden"!

Das ist meine Lieblings-Wettkampfstrecke:

Der Fiescher-Frauenlauf natürlich, weil dort meine "Karriere" begann und ich dort zum ersten Mal auf dem Siegerpodest stand! Danach war ich "in"!

Meine sportlichen Ziele für 2001 und die späteren Jahre sind:

Hoffentlich ein baldiger schmerzfreier Trainingsbeginn; ob lang, kurz, hügelig oder flach. Lockere Läufe mit überraschenden Siegen ("mindestens 1-2 Podestplätze")!

Ich wünsche mir das nächste All Blacks-Interview von:

Niklaus Hadorn